Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.



VITAKO-Branchenticker Nr. 18 Berlin, 17. Mai 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

die Hackerangriffe auf Krankenhäuser, Hochschulen und natürlich Verwaltungen sind weiterhin eine wachsende Bedrohung. Deshalb wirbt Bundesinnenministerin Nancy Faeser nun erneut für eine Grundgesetzänderung bei der IT-Sicherheit, die sie schon 2022 vorgeschlagen hat: Das BSI soll zur Zentralstelle für den Kampf gegen Cyberangriffe werden.

Die Reaktion der Länder ist geteilt. Einige halten dies für unnötig, sie hätten ihre Lage bereits im Griff. Ein Einwand aus dem BSI selbst lautet, dass dieser Schritt bei aller Unterstützung und Prävention durch das BSI nicht ausreicht. Zum einen müssen Krisen in Behörden und Unternehmen geübt werden, so BSI-Vizepräsident Gerhard Schabhüser. Vor allem muss jedes Unternehmen und jede Behörde sich selbst gegen Cyberattacken wappnen und seine IT und IT-Sicherheitskompetenzen entsprechend stärken. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Eine erfreuliche Nachricht in eigener Sache: Am 15.6. findet der Frühjahrsempfang von VITAKO statt. Nun verraten wir Ihnen alles Wissenswerte dazu unter dem Link im IT-Kalender (unten).

Einen harmonischen Feiertag wünscht Ihr VITAKO-Team

ITK Rheinland: Digitale Stadtbücherei für Zuhause



Filmabende veranstalten, Musik entdecken, Bücher suchen und Konto bearbeiten, Bibliotheksausweis beantragen: Das können Nutzende und Interessierte der Stadtbibliothek Neuss nun online von Zuhause aus. Sie haben außerdem etliche Zahlungsoptionen zur Auswahl, von Karte über PayPal bis hin zu giropay. Die ITK Rheinland hat diese digitalen

Funktionen neu entwickelt und bietet ihre Unterstützung allen Bibliotheken an. Ziele der Entwicklung waren gute Anwendbarkeit und Komfort, aber auch weniger Verwaltungsaufwand für die Stadtbibliothek.

Ekom21: Lösungen für schonenderes Großstadtleben



Baustellen, Verkehr, Veranstaltungen: Leben in der Großstadt kann laut sein und die Umwelt belasten. Berlin nutzt Lösungen von ekom21, um dagegen anzugehen: Zur Lärmüberwachung und Aufgaben des Landesimmissionsschutzes nutzt die Stadt das System BLUES, für Dienstleistungen aus Umwelt- und Naturschutz das

Informationssystem UNIS. Das Geographische Informationssystem (GIS) ist integriert und erleichtert die Visualisierung von Vorgängen und Umkreissuchen. Eine Schnittstelle zum Basisdienst Digitaler Antrag (BDA) soll Bürger*innen bald auch Beschwerden und Kontaktaufnahme erleichtern.

KSM: Mobile Echtzeitdaten zur Notfallrettung



Leichter Menschen retten: Das kann nun die Feuerwehr in Boizenburg (Elbe) in Mecklenburg-Vorpommern. Der Kommunalservice Mecklenburg (KSM) hat für und mit der Stadt das mobile "rescueTABLET" für die Feuerwehr entwickelt. Zehn Tablets bieten Checklisten, Dokumente, Rettungskarten und Gefahrgutstellen in

Echtzeit und sind auf Fahrzeugen und im Gerä-tehaus installiert. Die (freiwilligen) Feuerwehren können nun schneller und effektiver zusammenarbeiten, was bei Unfällen und großen Schadenslagen hilfreich ist. Bild: Kzenon / Shutterstock.com

"VITAKO aktuell" zur Registermodernisierung lesen

krz & GKD Paderborn: Gemeinsames Finanzsystem



krz und GKD Paderborn ermöglichen ihren Mitgliedern eine gemeinsame, sichere Infrastruktur für Finanzsoftware. Im gemeinsamen Zweckverband OWL-IT wurde eine konsolidierte Umgebung und eine neue Weboberfläche für Infoma newsystem entwickelt. Bad Lippspringe ist als erstes Mitglied der GKD Paderborn erfolgreich auf die

neue Software-Version migriert, weitere Mitglieder folgen. Dies ist ein Meilenstein für die Kooperation im OWL-IT-Fachverfahren.

Lösungen zum Klimaschutz für Kommunen



Lösungen für den Klimaschutz finden, und das explizit für Kommunen. Das bietet GovShare, eine Plattform, die Austausch und Vernetzung ermöglicht und nach 2-jähriger Pilotphase nun aktiv ist. Sie präsentiert Fallbeispiele, um Wissen zwischen Kommunen zu teilen und Transformationen zu beschleunigen. GovShare

bietet umfassende Informationen und Werkzeuge zum Klimaschutz sowie Musterbeschlüsse und Projektdokumentationen. Eine unabhängige Expertengruppe bewertet die Klimarelevanz der vorgestellten Maßnahmen. Bild: Screenshot govshare.org

Bayern: Orientierungshilfe für den Datenschutz



Wenn öffentliche Stellen in Bayern datenschutzgerechte Produkte beschaffen wollen, können sie jetzt eine Orientierungshilfe zu Rate ziehen. Sie dient als Kriterium im Vergabeverfahren, um teure Fehlgriffe zu vermeiden und zeigt, wie datenschutzrechtliche Anforderungen in Beschaffungsprozessen umsetzbar sind.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Vergabe von Cloud-Leistungen, bei der Datenschutz- und Vergaberecht zusammen betrachtet werden. Veröffentlicht wurde das 40-seitige PDF von der Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

VITAKO IT-Kalender

17.5. (HEUTE), 10-16 Uhr, Berlin & online: Auftakt VITAKO-

Projektgruppe

Nachhaltige Digitalisierung & Green-IT

22. - 24.5., Berlin: Omnisecure - Smart ID solutions, Kongress

23.5., online: AKDB-Techniktag 3 – für IT-Verantwortliche in Kommunen

23.5., 14-16 Uhr, Berlin: Middleware (...) Datenaustausch zwischen

Verwaltungen, AKDB

24. / 25.5., Karlsruhe: OZG Ready?! E-GovForum

14.6., Hanau: ekom21-Hausmesse "eXPO23"

15.6., 18.30 - 22 Uhr, Berlin: VITAKO-Frühjahrsempfang

15.6., Berlin: Creative Bureaucracy Festival

19. - 21.6., Berlin: 9. Zukunftskongress Staat & Verwaltung; Programm